

STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

28. Jahrgang

Freitag, den 19. Februar 2021

Nr. 2

Impressionen vom Wintereinbruch 2021

Wettertief „Tristan“ sorgte am ersten Februarwochenende für reichlich Wind und Schneemassen. Darauf folgte eine arktische Kälzewelle, so dass die Unmengen an Schnee auch in unserer Region noch länger erhalten bleiben. Dieser Wintereinbruch ist rekordverdächtig und wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Den letzten Schneefall in diesem Ausmaß gab es Mitte der 40er Jahre und letztmalig in den 70er Jahren.



Des einen Freud', des anderen Leid...

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen engagierten Helfern und örtlichen Firmen, die mit Schneeschiebern, Schaufeln, ihren schweren Geräten und Fahrzeugen tatkräftig mit anpackten, um die Straßen, Rettungswege, Parkplätze und Einfahrten von den Schneemassen zu befreien, damit das öffentliche Leben wieder weiter funktionieren konnte. Auch die oftmals im Schnee steckenden gebliebenen LKWs und Fahrzeuge konnten Dank des Einsatzes schwerer Technik wieder befreit werden.

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
Büro des Stadtrates 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 03/2021**
Redaktionsschluss 05. März 2021
Erscheinungsdatum 19. März 2021

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Donnerstag derzeit geschlossen

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

..... derzeit geschlossen

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03

Hort 3 67 18

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2

Öffnungszeiten:

..... derzeit geschlossen

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr. (03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Strom: TEN / TEAG
Störungsdienst Strom
(24h) 0800 686 1166
TEAG Kundenservice
..... 03641 817-1111

Amtliche Mitteilungen

Einladung Stadtratssitzung

Am Montag, d. 01. März 2021 findet um 19.00 Uhr im Palmbaumsaal die 10. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Regularien
3. Bürgerfrageviertelstunde
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Ehrung eines Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee
6. Beschlussf. zum Haushaltsplan- und Satzung für das HHJ 2021
7. Beschlussf. zum Finanzplan mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm
8. Berufung eines Wahlleiters und dessen Stellvertreter
9. Beschlussf. der 3. Änderungssatzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Weißensee

10. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Beschlussf. von Stundungs-, Niederschlagungs- und Erlassungsangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Bau- und Vergabeangelegenheiten
6. Anfragen und Mitteilungen

Änderungen vorbehalten!

Schrot
Bürgermeister



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für den nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.: 0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Änderung der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

In Verbindung mit der am 27. Januar 2021 in Kraft getretenen SARS-CoV-2 Arbeitsschutzverordnung (Corona-ArbSchV) ist es erforderlich, die Sprechzeiten der Stadtverwaltung Weißensee zu ändern.

Ab Montag, dem 08.02.2021 ist die Stadtverwaltung nur noch **dienstags nach vorheriger telefonischer Terminvergabe** für die Bürgersprechstunde in der Zeit **von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Zudem bitten wir um Beachtung und Einhaltung der geltenden Festlegungen der jeweiligen Infektionsschutzkonzepte, welche in den Eingangsbe reichen der Stadtverwaltung veröffentlicht sind.

Wir weisen darauf hin, dass fällige Zahlungen an die Stadtverwaltung möglichst bargeldlos auf das Konto der Stadt Weißensee bei der Sparkasse Mittelhüringen zu erfolgen sind.

Sparkasse Mittelhüringen
IBAN: DE40 8205 1000 0140 0099 90
BIC: HELADEF1WEM

Telefonisch und per E-Mail sind die einzelnen Mitarbeiter und Ämter der Stadtverwaltung weiterhin erreichbar.

Darüber hinaus bleiben alle weiteren öffentlichen Einrichtungen, wie Stadtarchiv, Bibliothek und Seniorentreff geschlossen.

Weißensee, den 02. Februar 2021

Schrot
Bürgermeister

Fäkalentsorgung von Kleinkläranlagen

in Weißensee und den Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Herrnschwende und Waltersdorf durch die autorisierte Entsorgungsfirma Weimann

Weißensee und alle Ortsteile

in der Zeit vom 19.04.2021 bis 12.05.2021
in der Zeit vom 21.09.2021 bis 15.10.2021

Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfuhrtermine zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen und sich langfristig auf diese Termine einzurichten.

Außerhalb des angeführten Entsorgungszeitraumes ist eine Fäkalschlammensorgung nur noch im Ha variefall möglich. Beachten Sie, dass in diesem Fall erhöhte Gebühren anfallen.

Die einmal jährliche Entsorgungspflicht ergibt sich aus §§ 57 ff. Thüringer Wassergesetz i.V.m. DIN 4261 Teil IV.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 2 Absatz 2 der Gebührensatzung zur Satzung für die dezentrale öffentliche Entwässerungseinrichtung der

Stadt Weißensee (GS-FES) folgende Gebühren bei Entsorgungen in vorgenannten Zeiträumen berechnet werden:

- a) 14,67 Euro pro m³ Abwasser aus einer abflusslosen Grube,
- b) 26,63 Euro pro m³ Abwasser (Fäkalschlamm) aus einer Grundstückskläranlage.

Abfuhrkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfuhrzeitraumes sollten nach Möglichkeit direkt mit dem Entsorger vor Ort (Fa. Weimann, Tel.: 03636/700500) abgesprochen werden.

Für sonstige Rückfragen können auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weißensee -Regiebetrieb „Abwasser“- telefonisch unter (036374) 22026 kontaktiert werden.

**i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

Aufforderung an Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten

auf den städtischen Friedhöfen in Weißensee und den Stadtteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten, für welche die vorgeschriebenen Ruhezeiten der Grabstätten und die Nutzungszeit **bereits abgelaufen** sind **und** welche bisher **noch nicht** durch die Friedhofsverwaltung zur Grabstätte **benachrichtigt** wurden, werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich umgehend bei der Friedhofsverwaltung / Stadtverwaltung Weißensee in 99631 Weißensee, Marktplatz 26, Tel. 036374/22026 (Herr Peter) zu melden.

Nach § 11 Absatz 7 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung gilt Folgendes: „Nach Ablauf der Nutzungszeit und der Ruhezeiten der Grabstätte sind Grabmale, Einfassungen und sonstige Grabausstattungen innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter schriftlicher Aufforderung durch die Friedhofsverwaltung von den Nutzungsberechtigten auf eigene Rechnung zu entfernen, andernfalls erfolgt eine Ersatzvornahme durch die Friedhofsverwaltung zu Lasten des Nutzungsberechtigten.“

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofsatzung für das Friedhofswesen in der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung.

§ 4

Erwerb, Verlängerung und Übertragung von Nutzungsrechten für eine Grabstätte

(1) Es können folgende Nutzungsrechte für Grabstätten erworben werden:

1. Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle -EZ-) 30 Jahre x 9,85 €/Jahr = 295,50 €
2. Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle mit Vorbehaltstelle -DO-) 30 Jahre x 17,89 €/Jahr = 536,70 €

3. Erwerb einer Urnengrabstätte	= 122,00 €
4. Erwerb einer Urnengrabstelle in einer Urnengemeinschaftsgrabstätte (-UGM-)	= 906,00 €
5. Erwerb einer Kindergrabstätte (bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres)	= 128,40 €

§ 8

Einebnung von Grabstätten

Die Kosten für die Einebnung und Entsorgung von Grabstätten betragen, sofern die Nutzungsberechtigten dies nicht selbst vornehmen:

1. bei Einzelgräbern und Familiengrabstätten je Grabstelle = 101,94 €
2. bei Doppelgräbern = 254,84 €
3. bei Dreifachgräbern = 407,74 €
4. bei Urnengrabstätten = 61,16 €
5. bei Kindergrabstätten = 73,39 €

**i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

Informationen

Nachruf

Voller Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn Werner Schneider

zur Kenntnis vernommen.

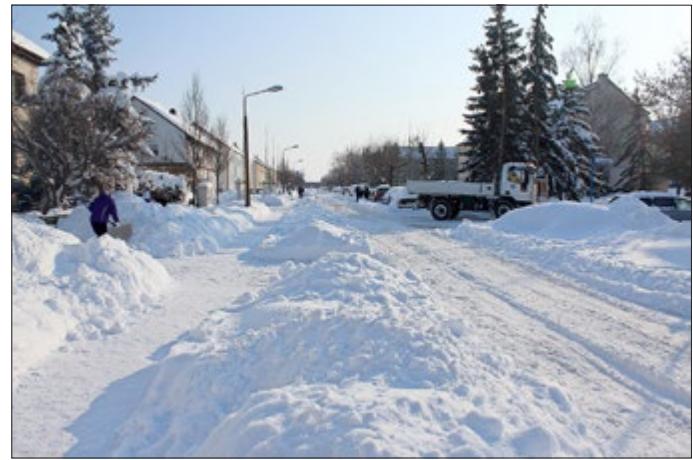
Herr Schneider stand mehr als 41 Jahre lang als Stadtarbeiter im Dienst der Stadt Weißensee. Er war ein allseits geschätzter und geachteter Kollege.

Alle, die ihn kannten, werden ihn als einen pflichtbewussten und zuverlässigen Kollegen in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

**Stadt Weißensee
Matthias Schrot
Bürgermeister**

Impressionen vom Wintereinbruch 2021*Unermüdliche Arbeiten bis in die Abendstunden**Unterstützung der HISTA Fahrzeuge- u. Agrartechnik GmbH**Schwere Technik der Spedition & Containerdienst Knof**Tatkräftige Bürgerinnen und Bürger beim Einsatz in der Halbe Straße*



Glückwünsche

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Modler, Christa	am 01.03.	zum 85. Geburtstag
Carl, Margret	am 03.03.	zum 85. Geburtstag
Bellstedt, Hannelore	am 05.03.	zum 75. Geburtstag
Henning, Martin	am 07.03.	zum 75. Geburtstag
Koch, Elge	am 08.03.	zum 75. Geburtstag
Gehlsdorf, Hans-Rainer	am 12.03.	zum 70. Geburtstag
Knof, Hans-Joachim	am 14.03.	zum 70. Geburtstag
Viol, Elfriede	am 15.03.	zum 90. Geburtstag
Hundt, Helmut	am 18.03.	zum 75. Geburtstag
Weber, Brunhilde	am 22.03.	zum 80. Geburtstag
Karlstedt, Dieter	am 25.03.	zum 80. Geburtstag



Kindertagesstätten

Ein Abschied fällt immer schwer



*Der Ruhestand steht vor der Tür,
wir sagen DANKE, doch wofür?
Für all die lehrreichen schönen
Stunden,
wir haben sie immer nett
empfunden.
Für Ihr großes Herz und Ihr
Verständnis,
gab es auch das ein oder andere
Geständnis.*

*Wir wünschen Ihr Spaß, Gesundheit und viel Glück
Und von der Zeit ein großes Stück.*

Wir verabschieden unsere langjährige erfahrene Kollegin Dorothee Debernditz in den wohlverdienten Ruhestand. In Ihren vielen Dienstjahren konnte sie viele Kinder begleiten, mit Ihnen lachen und weinen, sie trösten, mit ihnen singen, tanzen, basteln und vieles mehr. Wir wünschen Ihr auf Ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Liebe und Gute, eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Familie und Zeit für die schönen Dinge im Leben.

Dies wünschen die Kinder sowie die Kolleginnen der Kita „Wiesengrün“



Neue Aufwaschküche

Kurz vor Weihnachten wurde unsere Aufwaschküche durch die Mitarbeiter der Stadt Weißensee, die Firma Erdo-Bau, Herrn Franke und Elektro Weißensee renoviert.

Wir bekamen zusätzlich neue Küchenmöbel durch die Firma Kitchen-Company von Bad Langensalza. Dafür möchten wir allen Beteiligten für die schnelle und unkomplizierte Umsetzung Danken.

Nach mehr als 20 Jahren wurde es Zeit, unsere Küche im neuen Glanz erstrahlen zu lassen.

Nun macht das Arbeiten unseres Küchenpersonals doppelt soviel Spaß.



Kita „Wiesengrün“

Vereine und Verbände

Winterimpressionen

Das Thema Winterimpressionen setzten in dieser dunklen Jahreszeit Marlies Krüger und Sigrid Habermann, beide Mitglieder im Malkreis Sömmerda, malerisch zu sehen im Schaufenster des Wohnhauses der Familie Bäumler, Landgräfin-Jutta-Straße 25 in Weißensee, um.



Alle an dieser kleinen Ausstellung Beteiligten wollen hiermit anregen, eventuell auch kreativ und heimatverbunden in Zukunft zu sein. Dank an den Heimat- und Geschichtsverein e.V. sowie Familie Bäumler für die Bereitstellung des Schaufensters.

Viel Spaß beim Anschauen!

Sigrid Habermann

Spendenübergabe: 1. Silvesterlauf der Brauerei Ullmann

Am 08. Januar 2021 durfte sich leider aufgrund der derzeitigen Situation nur ein ganz kleiner Bruchteil des Laufteams der Brauerei Ullmann auf den Weg nach Erfurt machen, um die erzielte Spende vom Silvesterlauf persönlich an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf zu übergeben. Frau Schönenfuß empfing uns sehr liebevoll und freundlich und zeigte uns die einzelnen Häuser vom Kinderdorf und vermittelte uns sehr viel Wissenswertes. Es ist schon sehr beeindruckend, was dort auf die Beine gestellt wurde und man hörte aus ihren Erzählungen heraus, wie viel Ehrgeiz hinter dem Projekt steht und mit welcher Zuversicht sie in die Zukunft blickt. Teilweise war es schon sehr ergreifend, als sie uns von einzelnen Geschichten erzählte und wir fühlten uns bestärkt, dass wir uns zur Spendenübergabe für dieses Projekt entschieden haben, als wir die Idee vom Silvesterlauf auf die Beine gestellt haben und somit haben wir die Spende in Höhe von 537,50 € an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Erfurt übergeben.



Wir möchten es aber dennoch nicht versäumen, uns noch einmal bei allen Teilnehmern und Unterstützern recht herzlich zu bedanken. Einen ganz besonderen Dank gilt dem Team von #kaufdeindruck und

unseren Freunden vom Weißensee FC aus Berlin für die tatkräftige Unterstützung, denn ohne Euch wäre das alles so nicht möglich gewesen. Wir sind immer noch überwältigt vom großen Interesse zum 1. Silvesterlauf, obwohl sich die Durchführung aufgrund der derzeit herrschenden Situation sehr schwierig gestaltete und die Umsetzung anders verlaufen musste. Umso mehr freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten gemeinsamen Lauf mit Euch.

Stefanie Heinz

Historisches

Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren



zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

Februar 1921

Aus Stadt und Land: Günstedt, 09. Februar. Am Sonntag Abend wurde dem Landwirt Albert Ruft aus seiner Wohnung der gesammte Bestand an barem Gelde gestohlen. Die Familie Ruft hatte sich nach der Gemeindeschänke zu einem Vergnügen begeben und diese Gelegenheit hat der Dieb wahrgenommen. Am Montag Morgen nahmen 2 Polizeihunde die Suche nach dem Täter auf. Der eine nahm die Spur nach einem anstoßenden Gehöft, der andere bellte in einem Gasthaus einen Mann an, der Mitbewohner des obigen Gehöfts ist. Die weitere Verfolgung des Diebstahls wird es ausweisen müssen, ob die Spürhunde auf der richtigen Fährte sich befanden. (19.02.)

Greußen, 17. Februar. Ein tragisches Mißgeschick ereignete sich kürzlich bei der Beerdigung einer jung verheirateten Frau im Nachbarorte Trebra. Beim Herablassen des Sarges ins Grab zerriß erst das eine und dann das andere Seil, so dass sich der Sarg öffnete und die Leiche heraus fiel. Nach längeren Bemühungen gelang es, zunächst den aufrecht stehenden Sarg und alsdann auch die Leiche wieder herauszuholen und von neuem einzusargen. (23.02.)

Weißensee. Erst heute nehmen wir Gelegenheit, auf die vor wenigen Tagen hier stattgefundene Eröffnung der „Sonnen-Drogerie“ am Markt hinzuweisen. Indem dem Geschäftszweig auch Delikatesshandel angegliedert ist, bringt es für Weißensee und Umgebung ebenfalls etwas sehr notwendiges, was früher gänzlich fehlte und worauf man bislang auf Erfurt angewiesen war. Der Geschäftsinhaber Apotheker Neuhoeffer bürgt dafür, dass alle Wünsche voll erfüllt werden. (gek. Archiv, 25.02.)

Unerwartetes Wiedersehen. Bei einer Kindtaufe fiel einer der Patinnen die feine Wäsche auf, aus der der

Täufling herausschaute, und bei näherer Betrachtung erkannte sie dieselbe als zu der ihr vor längerer Zeit nach und nach abhanden gekommenen Erstlingswäsche gehörig. Bei der sofort vorgenommenen Haussuchung brachte die junge Mutter, die früher Hausemädchen bei der Patin war und die Dreistigkeit hatte, ihr Kind in der gestohlenen Wäsche zu zeigen, ein Stück nach dem anderen der gestohlenen Ware hervor. (26.02.)

Vermischtes: Der Goldschatz im Geheimfach: Der in Wien wohnhafte 70jährige Musiker Franz M., der infolge einer Notlage, in der er sich befand, seinen einst vom Vater geerbten Mahagonischreibtisch verkaufen wollte, machte die Entdeckung, dass sich in einem Geheimfach des Tisches 2200 Goldstücke im heutigen Werte von fünf Millionen Wiener Kronen befanden! (23.02.)

Einem Aberglauben zum Opfer gefallen ist ein Einwohner in Altdorf. Im Volksmunde heißt es, dass man von Krankheiten verschont bleibe, wenn man ein blühendes Korn dreimal zwischen den Lippen durchzieht. Das tat dieser Mann vor mehr als Jahresfrist. Bald darauf stellten sich Vergiftungerscheinungen ein, so dass der Schwerkranke noch vor Weihnachten 1919 in ärztliche Behandlung nach Plauen gebracht wurde. Es hatte sich, wie erst später festgestellt werden konnte, eine schwere Spaltpilzvergiftung eingestellt, die zahlreiche eiternde Geschwüre am Leibe hervorrief und von der es keine Rettung mehr gab. (23.02.)

Prämierte Vierlinge. Dem Bahnbeamten Redder in Münster, dem seine Frau kürzlich Vierlinge schenkte, ist durch Stadtverordnetenbeschluss eine außerordentliche Zuwendung von 2000 Mark aus städtischen Mitteln bewilligt worden. Außerdem wurde beschlossen, dass drei der Kinder sechs Monate hindurch im Säuglingsheim zu München verpflegt werden sollen. (23.02.)

Annoncen: Nach schweren Leiden verstarb am 06.02. in Weißensee Frau Wilhelmine Foulon. (08.02.) Im 57. Lebensjahr verstarb in Günstedt Frau Lina Schmidt. (15.02.)